



Beispiele der Vorträge-Seminare-Veranstaltungen, die wir u.a. an Kindergärten, Familienzentren, Grundschulen und weiterführenden Schulen mit-/organisiert und finanziell unterstützt haben.

2011: „Wie finanziere ich ein Studium?“, „Web 2.0“, „Gewaltspiele“, „Umgang mit dem Internet“, „Kindern Grenzen setzen“, „Sexueller Missbrauch“, „Rechte, Pflichten, Moderationstraining“ zwei tägiges Seminar für Elternvertreter...

2012: "Kinder optimal auf den Schulstart vorbereiten", "Wer spielen gelernt hat, kann spielend lernen", "Ich will jetzt sofort alles", "Prinzenerziehung", Hochbegabung- Genies mit Lücken", „Mensch konzentrier Dich doch mal! Kindliche Aufmerksamkeit und Konzentration.“, „Emotionale Intelligenz, Lachen und Lernen bilden ein Traumpaar", "Facebook und Co.", "Mobbing im Schulalltag", "Wie finanziere ich ein Studium", "Leistungsdruck/Stress",

2013: „Konstruktive Kommunikation, partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Eltern und LehrerInnen“ für Elternvertreter und Lehrer, „Bildung als Grundlage für das Leben. Wohin und wofür erziehen wir unsere Kinder?“ „Warum Fehler zum Lernen gehören“, „Eine Sprache des Lebens, sinnstiftende Kommunikation zw. Eltern und ihren Kindern“,

2014: Viel Spaß in der Schule. Über Eltern als Lernhelfer“, „Spaßgesellschaft und Leistungsanforderungen“, „Soziale Netzwerke im Spannungsfeld von Privatheit und Öffentlichkeit“, „Interkulturelle Öffnung, wie ganzheitliches Lernen gelingt“, „Prävention Sexualbildung“, „Konstruktive Kommunikation, partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Eltern und LehrerInnen“ für Elternvertreter und Lehrer

2015: „Die Zylus-Show“, MfM-Elternabend, „Viel Spaß in der Schule? Über Eltern als Lernhelfer“, „Pubertät, oder die Kunst einen Kaktus zu umarmen“, „Katholische Grundschulen auf dem Prüfstand, die Fraktionen im Landtag streben Gesetzesänderungen an!“, Einladung an KGS ElternvertreterInnen und LehrerInnen, „Kindliche Aufmerksamkeit und Konzentration“, „Rythmik für Kinder“. „Die Kindheit ist unantastbar. Warum Eltern ihr Recht auf Erziehung zurückfordern müssen.“

2016: „Konstruktive Kommunikation, partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Eltern und LehrerInnen“ für Elternvertreter und Lehrer, „Bildung als Grundlage für das Leben. Wohin und wofür erziehen wir unsere Kinder?“ „Immer Online –Wo ist das Problem?“, „Soziale Netzwerke im Spannungsfeld von Privatheit und Öffentlichkeit“, „Die Zylus-Show“, MfM-Elternabend

2017: Social-Media Elternabend, Unterstützung eines Schulprojektes einer KGS- Entwicklung eines Kriseninterventionsteams im Zusammenhang mit dem Sinus Projekt der Stadt Bonn, Familienmitglied Smartphone-Brauchbare Tipps zum Smartphone und Internetgebrauch, Gewaltprävention, „Immer Online – Wo ist das Problem?“



2018 Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen in Zeiten von Web.2.0:
„Was ich tun kann, damit Kommunikation gelingt!“ (Dreiteiliger Kommunikations-Kurs für Eltern von SchülerInnen); „Warum Fehler zum Lernen dazugehören“; „Ganzheitliches Lernen“

2019: „Konstruktive Kommunikation zwischen Eltern und LehrerInnen, für Eltern und LehrerInnen“, „Vom Steinzeitmenschen zum Smartphone-User“; „Selbstbehauptung für Kinder“

2020: „Alte(r) - du kannst mich mal gern haben" Herausforderung Pubertät;
Kindernotfalltraining; mehrere Videokonferenzen mit Schulabteilung des Erzbistums Köln (Herr Thomas Pitsch) und Schulpflegschaftsvorsitzenden; Umfrage der Bundes-KED an LehrerInnen, Eltern und SchülerInnen zum Onlineunterricht während der Corona-Krise;
Themenreihe: Wie geht Lernen?, Wie geht Schule der Zukunft?, Wie geht Stressabbau?;

2021: Themenreihe: Schule als Infektionsort; Was hat Corona mit uns gemacht? Und wie gehen wir nun in die Zukunft? ; Die Spuren der Handschrift im Gehirn